

Wohngeldstatistik

Haushalte mit Wohngeldempfängern und Wohngeldausgaben

2004

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. Mai 2006
Artikelnummer: 5223101047004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII B, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8953; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8994 oder E-Mail:
sozialhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Registerblatt	Beschreibung
Einführung	Einleitungstext
Schaubild 1	Haushalte mit Wohngeld am Jahresende 2004 - Anteile an den Privathaushalten in %
Schaubild 2	Empfängerhaushalte von Wohngeld am Jahresende
Schaubild 3	Jährliche Wohngeldausgaben
Schaubild 4	Haushalte mit allgemeinem Wohngeld am Jahresende nach der sozialen Stellung des Antragstellers
Tabelle 1	Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland am 31. Dezember 2004 nach der Haushaltsgröße
Tabelle 2	Wohnsituation, -kosten und Wohngeldanspruch der Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland am 31. Dezember 2004
Tabelle 3	Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch nach Ländern am 31. Dezember 2004 *
Tabelle 4	Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße - Zeitreihe % zum Vorjahr -
Tabelle 5	Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31. Dezember 2004 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Größe und Ausstattung der Wohnung
Tabelle 6	Gezahlte Wohngeldbeträge im jeweiligem Berichtsjahr

Haushalte mit Wohngeldempfängern und Wohngeldausgaben 2004

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, auf den ein Rechtsanspruch besteht. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Wohngeld wird in Form von allgemeinem Wohngeld und besonderem Mietzuschuss geleistet.

Das **allgemeine Wohngeld** (bis 2001 "Tabellenwohngeld") ist die ursprüngliche Wohngeldform und wird als Mietzuschuss an Mieter oder als Lastenzuschuss an Haus- oder Wohnungseigentümer gezahlt. Die Höhe des jeweiligen Zuschusses ist dabei von verschiedenen Faktoren, wie Haushaltsgröße, Familieneinkommen und zuschussfähiger Miete bzw. Belastung abhängig und wird im Einzelfall aus Wohngeldtabellen abgelesen.

Beim **besonderen Mietzuschuss** (bis 2001 "pauschaliertes Wohngeld") handelt es sich um Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge. Das Wohngeld wird ihnen zusammen mit der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge, auf die es angerechnet wird, ohne gesonderten Antrag gewährt. Die Höhe des besonderen Mietzuschusses ergibt sich ebenfalls aus den Wohngeldtabellen. Der besondere Mietzuschuss wird im übrigen nur Mietern gewährt und entspricht insofern dem Mietzuschuss beim allgemeinen Wohngeld.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Bei der Berechnung werden die Wohnkosten daher nur bis zu bestimmten Obergrenzen berücksichtigt, die von mehreren Faktoren (vor allem Haushaltsgröße, Höhe des Familieneinkommens, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie Mietenstufe der Gemeinde) abhängig sind.

2001 trat eine grundlegende Wohngeldreform in Kraft, mit der erstmals seit 1990 wieder eine allgemeine Leistungsanpassung unter Berücksichtigung der Mieten- und Einkommensentwicklung in den vergangenen zehn Jahren durch Anhebung jeweils der Miethöchstbeträge, der Werte in den Wohngeldtabellen und der Einkommensgrenzen erfolgte.

Zahl der Wohngeldempfängerhaushalte

Am 31. Dezember 2004 bezogen ca. 3,5 Mill. Haushalte in Deutschland Wohngeld, dies waren 9,0 % aller Privathaushalte. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Empfängerhaushalte um 4,0 % gestiegen.

[Schaubild 2](#)

[Tabelle 1](#)

[Tabelle 3](#)

Im früheren Bundesgebiet mit Berlin erhielten zum Jahresende 2004 knapp 2,7 Mill. Haushalte Wohngeld, das waren 8,3% der privaten Haushalte. Die Zahl der Empfängerhaushalte stieg dort um 4,5% zum Vorjahr an. In den neuen Ländern (ohne Berlin) bezogen Ende 2004 822.000 Haushalte Wohngeld (12,6% aller Privathaushalte); dies war ein Zuwachs von 2,4% gegenüber dem Vorjahr.

[Schaubild 1](#)

Wohngeldausgaben

Die Gesamtausgaben für das Wohngeld beliefen sich im Berichtsjahr 2004 bundesweit auf 5,2 Mrd. € (+ 6,7 % gegenüber 2003). Im früheren Bundesgebiet mit Berlin stiegen die Ausgaben für das Wohngeld um 7,5% auf 4,2 Mrd. €. In den neuen Ländern (ohne Berlin) erhöhten sie sich um 3,1% auf knapp 1,0 Mrd. € (jeweils bei identischer Gebietsabgrenzung). Für das allgemeine Wohngeld wurden 3,2 Mrd. € ausgegeben; die Ausgaben für den besonderen Mietzuschuss beliefen sich auf rund 2,0 Mrd. €.

[Schaubild 3](#)

[Tabelle 6](#)

Soziale Situation der Wohngeldempfänger (nur allgemeines Wohngeld)

Von den rund 2,3 Mill. Empfängerhaushalten von allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2004 bekamen rund 2,1 Mill. Haushalte einen Mietzuschuss und nur gut 0,1 Mill. Haushalte einen Lastenzuschuss.

Mehr als ein Drittel der Empfänger (39,3%) war arbeitslos; aus verschiedenen Gründen nicht erwerbstätig waren 38,5% der Empfänger, einer beruflichen Tätigkeit gingen 22,2% der Wohngeldempfänger nach.

[Schaubild 4](#)

Bei der Betrachtung der jeweiligen Haushaltsgröße der Empfänger von allgemeinem Wohngeld zeigt sich folgendes Bild: Mietzuschuss wird zum größten Teil an Ein- und Zweipersonenhaushalte gezahlt (72,1%), Lastenzuschuss hingegen mehrheitlich an Haushalte mit vier und mehr Personen (49,4%).

Beim besonderen Mietzuschuss handelte es sich bei 56,6% der Empfänger um Mehrpersonenhaushalte.

[Tabelle 4](#)

Wohnsituation und –kosten / Wohngeldanspruch

Es ist festzustellen, dass sich der Grad der Ausstattung der Wohnungen von Empfängerhaushalten mit Sammelheizung und/oder Duschaum von Jahr zu Jahr verbessert hat, so dass mittlerweile insgesamt nur noch wenige Wohngeldempfänger in Wohnungen ohne diese Ausstattung leben.

Zur Wohnungsgröße der Wohngeldempfängerhaushalte kann folgende Aussage getroffen werden:

17,8% lebten in Wohnungen mit weniger als 40 m² Wohnfläche; über eine Fläche von 40 bis 80 m² verfügten 63,0% und über eine Fläche von mehr als 80 m² 19,2%. Empfängerhaushalte von Lastenzuschuss wohnen öfter in größeren Wohnungen - dies kann mit der in der Regel höheren Personenzahl je Haushalt begründet werden.

Die durchschnittliche Miete je m² ist für die kleineren Wohnungen am höchsten und sinkt mit zunehmender Wohnungsgröße bei allen Wohngeldformen, wobei erhebliche regionale Unterschiede bestehen, die hier nicht im einzelnen aufgezeigt sind.

Der Wohngeldanspruch der Empfängerhaushalte ist um so höher, je größer der Haushalt ist und je geringer das der Berechnung zugrunde zu legende Familieneinkommen ist.

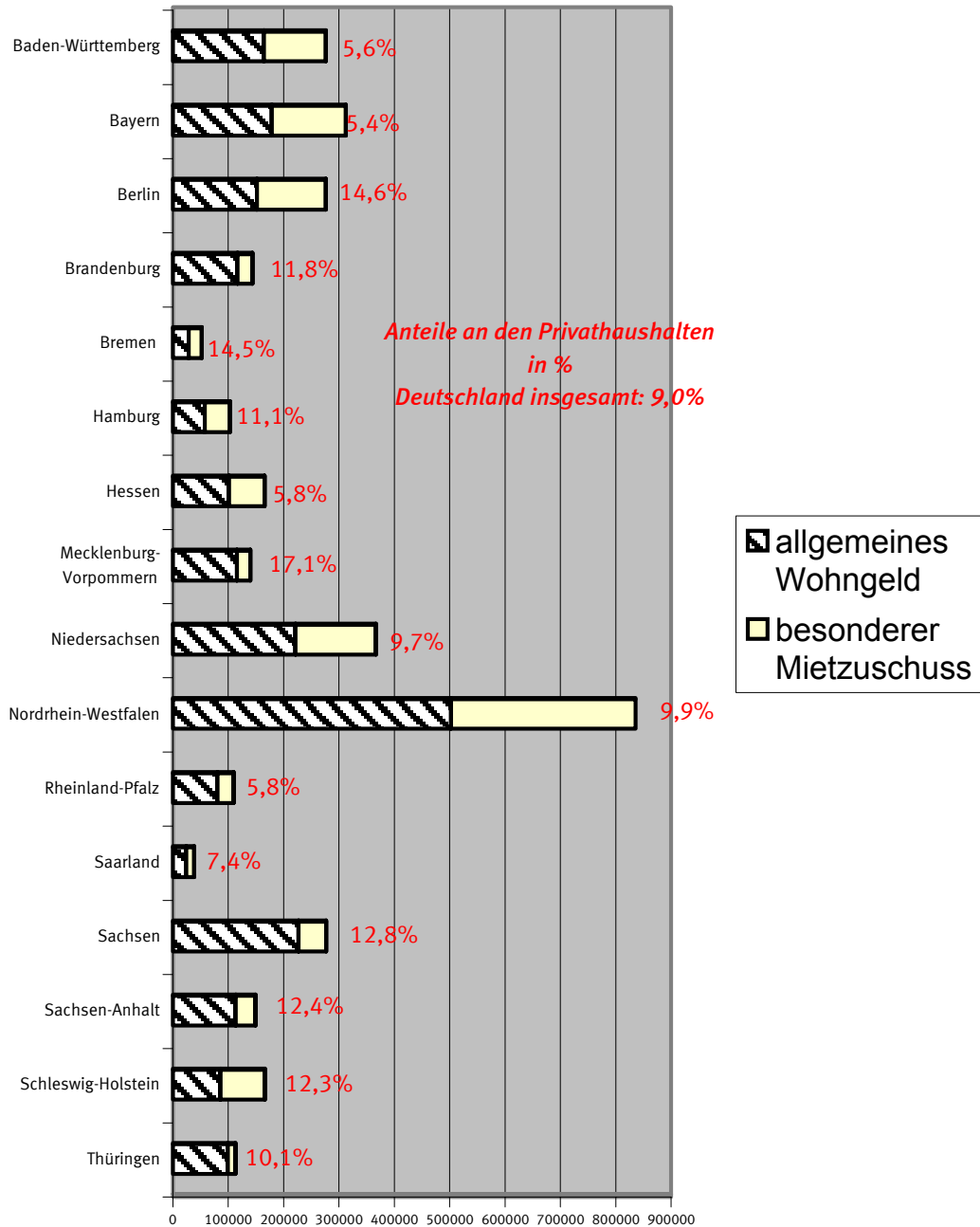
Empfänger von besonderem Mietzuschuss erhalten aufgrund der höheren tatsächlichen und anerkannten Wohnkosten durchschnittlich mehr Wohngeld, als Empfänger von allgemeinem Wohngeld .

[Tabelle 2](#)

[Tabelle 5](#)

Schaubild 1

Haushalte mit Wohngeld am Jahresende 2004



Anzahl der Haushalte mit Wohngeld

Schaubild 2
Haushalte mit Wohngeld
am Jahresende

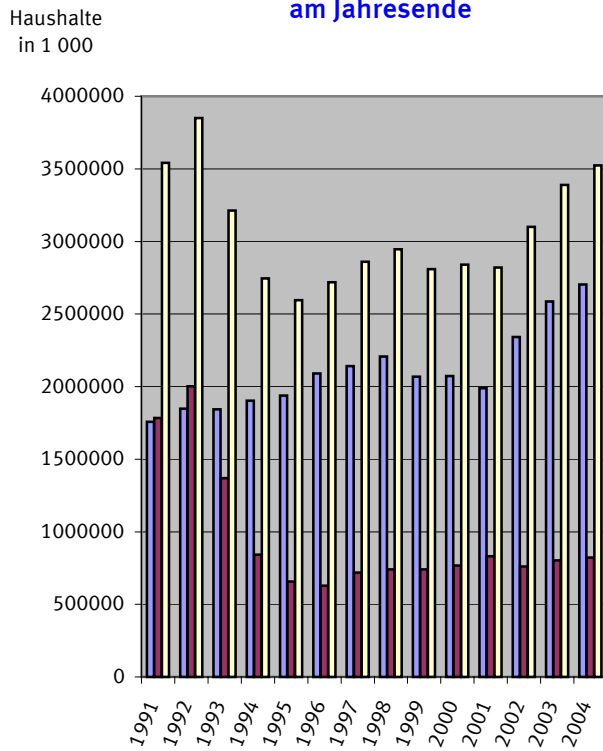


Schaubild 3
Jährliche Wohngeldausgaben
in Mill. EUR

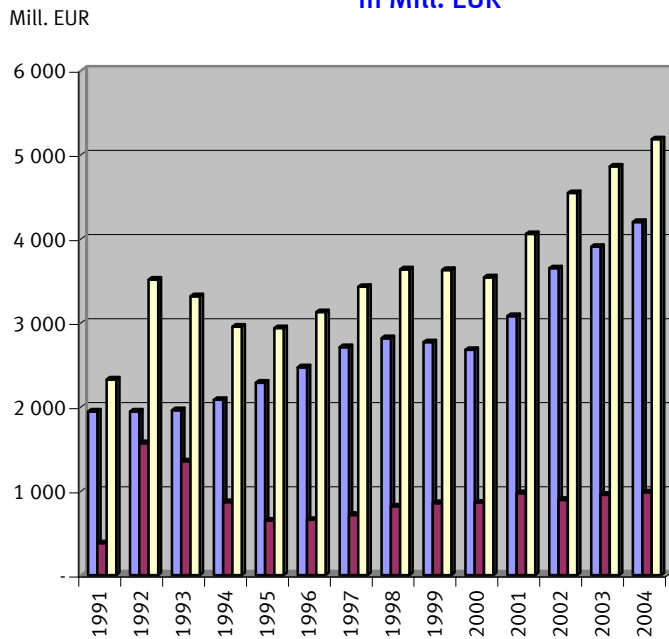


Schaubild 4

Haushalte mit allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2004 nach sozialer Stellung des Antragstellers

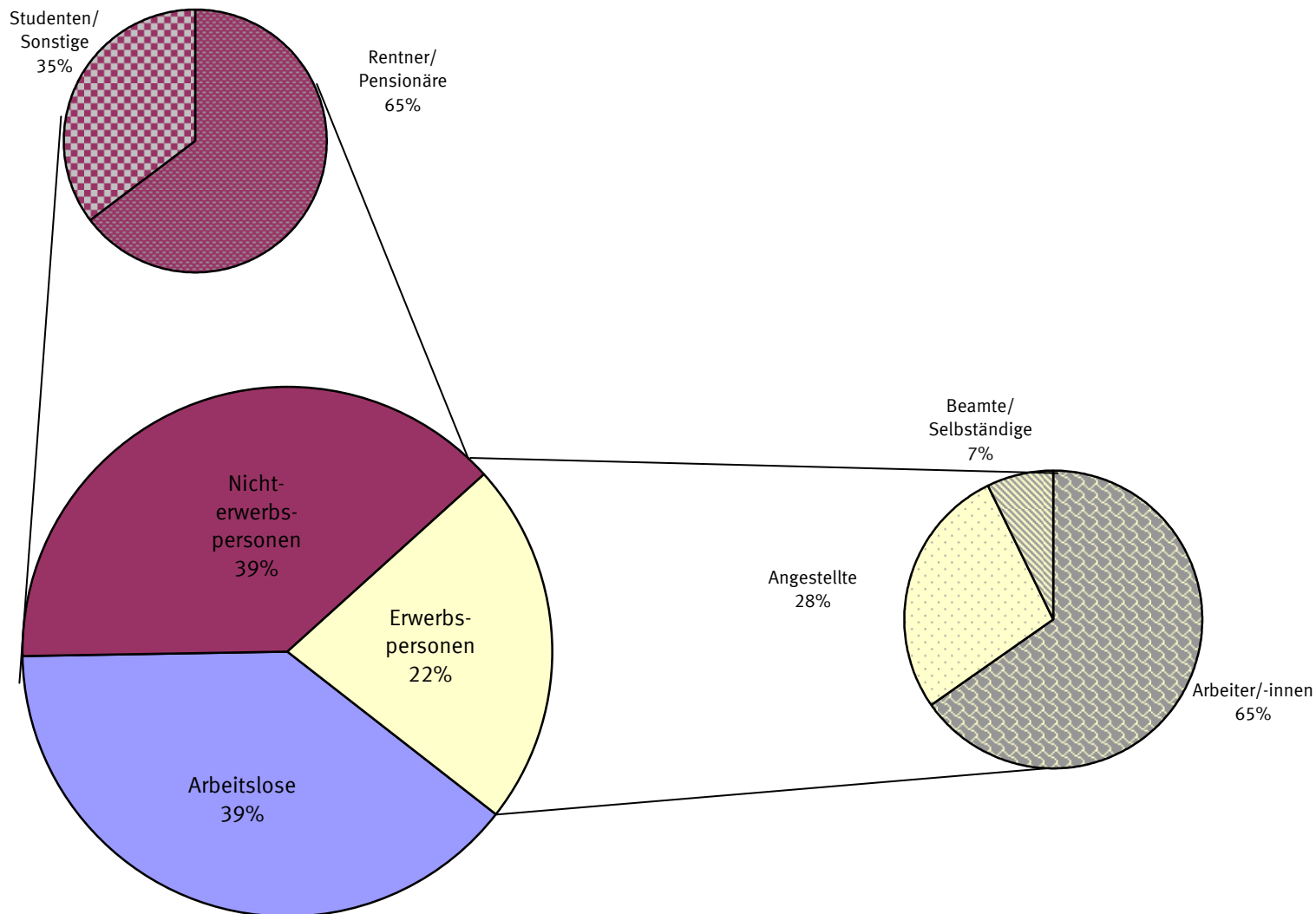


Tabelle 1
Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland am 31. Dezember 2004
nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Personen	Empfängerhaus- halte insgesamt		Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld						Empfänger- haushalte von besonderem Mietzuschuss	
			zusammen		Mietzuschuss		Lastenzuschuss			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	1 697,9	48,2	1 152,7	50,8	1 119,5	52,8	33,2	22,4	545,1	43,4
2	753,4	21,4	430,3	19,0	408,4	19,3	22,0	14,8	323,0	25,7
3	470,2	13,3	261,3	11,5	241,3	11,4	20,0	13,5	208,9	16,6
4	343,2	9,7	235,2	10,4	202,1	9,5	33,1	22,3	108,0	8,6
5	158,2	4,5	114,4	5,0	92,8	4,4	21,5	14,5	43,8	3,5
6 und mehr	101,3	2,9	73,7	3,3	55,0	2,6	18,7	12,6	27,6	2,2
Insgesamt	3 524,2	100	2 267,6	100	2 119,2	100	148,5	100	1 256,6	100

Tabelle 2
Wohnsituation, -kosten und Wohngeldanspruch
der Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland
am 31. Dezember 2004

Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	Empfänger- haushalte von Wohngeld insgesamt	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld			Empfänger- haushalte von besonderem Mietzuschuss
		insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
Anzahl in 1000					
unter 40	628,0	412,3	411,2	1,1	215,7
40 - 60	1 229,8	782,2	774,8	7,4	447,5
60 - 80	989,2	592,1	574,0	18,1	397,2
80 - 100	410,1	268,9	241,3	27,6	141,3
100 - 120	146,3	109,4	75,9	33,5	36,9
120 und mehr	120,7	102,8	42,0	60,8	17,9
Insgesamt	3 524,2	2 267,6	2 119,2	148,5	1 256,6
durchschnittliche monatliche Miete/Belastung in € je m ²					
unter 40	7,47	7,48	7,48	6,31	7,46
40 - 60	5,82	5,71	5,72	5,00	6,00
60 - 80	5,55	5,45	5,48	4,56	5,70
80 - 100	5,35	5,26	5,36	4,39	5,52
100 - 120	4,90	4,82	4,99	4,45	5,11
120 und mehr	4,17	4,11	4,40	3,91	4,49
Insgesamt	5,66	5,55	5,65	4,18	5,84
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €					
Insgesamt	132	110	110	121	170

Tabelle 3
Empfängerhaushalte von Wohngeld und durchschnittlicher
monatlicher Wohngeldanspruch nach Ländern
am 31. Dezember 2004 *

Land	Empfängerhaushalte von Wohngeld		Davon							
	insgesamt	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	allgemeines Wohngeld						besonderer Mietzuschuss	
			zusammen	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	davon				zusammen	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch
					Mietzuschuss	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	Lastenzuschuss	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch		
Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	
Baden-Württemberg.....	276 213	136	164 390	115	156 169	114	8 221	132	111 823	168
Bayern.....	312 299	131	178 513	106	168 722	106	9 791	114	133 786	163
Berlin	276 318	136	152 069	108	150 793	108	1 276	109	124 249	172
Bremen.....	51 918	140	28 561	110	27 361	109	1 200	145	23 357	176
Hamburg.....	103 211	154	57 301	123	56 599	123	702	142	45 910	192
Hessen.....	165 722	147	101 456	121	96 610	121	4 846	126	64 266	188
Niedersachsen.....	366 838	141	221 557	120	198 936	118	22 621	138	145 281	173
Nordrhein-Westfalen.....	835 977	144	502 094	122	478 766	121	23 328	140	333 883	177
Rheinland-Pfalz.....	109 419	130	80 445	117	73 084	116	7 361	127	28 974	166
Saarland.....	38 354	132	23 976	113	21 902	113	2 074	113	14 378	164
Schleswig-Holstein.....	166 165	143	85 938	115	78 919	114	7 019	127	80 227	174
früheres Bundesgebiet Zusammen.....	2 702 434	140	1 596 300	117	1 507 861	116	88 439	132	1 106 134	174
Brandenburg.....	143 425	105	116 542	98	105 835	97	10 707	107	26 883	140
Mecklenburg-Vorpommern.....	139 652	103	115 639	95	105 154	94	10 485	105	24 013	138
Sachsen.....	276 591	103	226 712	95	208 598	94	18 114	110	49 879	139
Sachsen-Anhalt.....	149 384	102	113 446	90	103 640	89	9 806	96	35 938	138
Thüringen.....	112 731	105	99 008	101	88 081	100	10 927	109	13 723	135
Neue Länder Zusammen.....	821 783	103	671 347	96	611 308	95	60 039	106	150 436	139
Deutschland Insgesamt.....	3 524 217	132	2 267 647	110	2 119 169	110	148 478	121	1 256 570	170

* = Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 01. Quartal 2005.

Tabelle 4
Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Zeitreihe
% zum Vorjahr
Deutschland

Soziale Stellung	1991		1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004		
	Haushalte mit ...	in 1000	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	
Erwerbstätige		949	954	0,6	596	-37,6	487	-18,3	417	-14,3	387	-7,4	408	5,6	428	4,7	410	-4,2	392	-4,4	488	24,6	501	2,5	518	3,4	503	-2,9	
Selbständige		30	36	18,1	29	-19,2	25	-13,3	23	-8,2	22	-1,9	23	0,5	23	0,8	22	-5,4	20	-4,8	25	20,7	25	1,0	28	11,3	34	21,0	
Beamte		31	25	-21,5	16	-36,2	12	-22,7	9	-27,6	6	-28,6	5	-18,9	4	-18,1	3	-17,8	3	-18,4	4	26,9	3	-10,0	3	-10,0	2	-18,2	
Angestellte		292	285	-2,1	144	-49,4	107	-26,1	90	-15,9	82	-9,1	88	7,3	93	5,8	92	-1,0	91	-1,3	121	33,6	129	6,8	138	7,0	139	0,4	
Arbeiter		596	609	2,2	407	-33,2	343	-15,7	296	-13,8	276	-6,6	293	6,1	308	5,0	293	-4,9	278	-5,1	339	22,0	343	1,2	349	1,6	328	-5,9	
Arbeitslose		386	480	24,4	465	-3,2	430	-7,5	421	-2,0	475	12,7	545	14,6	541	-0,6	520	-4,0	506	-2,6	594	17,4	688	15,9	807	17,2	891	10,5	
Nichterwerbspersonen		1 622	1 643	1,3	1 280	-22,1	838	-34,5	685	-18,3	633	-7,5	630	-0,6	617	-2,0	610	-1,1	600	-1,7	746	24,4	771	3,3	901	16,9	873	-3,1	
Rentner		1 346	1 375	2,2	1 043	-24,1	646	-38,1	502	-22,3	439	-12,5	431	-1,8	422	-2,3	406	-3,6	404	-0,5	487	20,5	491	0,9	579	17,7	565	-2,4	
Pensionäre		4	4	-6,4	3	-25,9	2	-28,2	2	-27,0	1	-18,4	1	-11,5	1	-8,4	1	-13,4	1	-7,8	1	66,6	1	-24,8	1	-5,2	1	-13,3	
Studenten		47	47	1,1	44	-6,4	40	-9,5	37	-7,8	37	-0,5	38	1,8	37	-2,0	34	-7,8	32	-4,7	37	14,9	38	2,8	41	7,5	42	2,8	
Sonstige		225	217	-3,6	189	-12,8	150	-20,8	144	-3,9	156	8,4	159	2,3	158	-1,1	169	7,1	162	-4,1	220	35,9	240	9,1	281	16,9	265	-5,5	
Insgesamt		2 957	3 078	4,1	2 340	-24,0	1 755	-25,0	1 523	-13,2	1 495	-1,9	1 582	5,9	1 586	0,2	1 539	-2,9	1 498	-2,7	1 829	22,1	1 960	7,2	2 226	13,6	2 268	1,9	
Haushalte mit ...																													
Familienangehörigen																													
1		1 524	1 558	2,3	1 243	-20,3	882	-29,1	746	-15,4	715	-4,1	752	5,1	749	-0,4	728	-2,8	715	-1,7	903	26,3	972	7,6	1 141	17,4	1 153	1,1	
2		540	575	6,3	407	-29,2	283	-30,4	245	-13,6	242	-1,0	261	7,5	265	1,7	262	-1,0	262	0,0	319	21,5	346	8,5	408	18,0	430	5,4	
3		283	300	6,0	210	-30,2	176	-15,9	163	-7,4	172	5,3	187	8,9	190	1,3	185	-2,5	179	-3,0	216	20,4	234	8,3	254	8,8	261	2,8	
4		385	408	6,1	284	-30,4	233	-17,8	203	-13,0	199	-2,0	210	5,6	207	-1,2	194	-6,4	180	-7,1	212	17,3	223	5,3	233	4,8	235	0,8	
5		148	156	5,3	124	-20,4	110	-10,9	100	-9,1	99	-1,1	104	4,4	105	1,1	101	-4,0	94	-6,8	107	14,2	112	4,5	115	2,9	114	-0,7	
6 und mehr		77	81	4,7	73	-9,2	70	-4,4	66	-5,7	67	1,8	69	3,0	70	1,2	70	-0,8	66	-4,6	72	8,4	74	2,8	74	0,5	74	-1,0	
Insgesamt		2 957	3 078	4,1	2 340	-24,0	1 755	-25,0	1 523	-13,2	1 495	-1,9	1 582	5,9	1 586	0,2	1 539	-2,9	1 498	-2,7	1 829	22,1	1 960	7,2	2 226	13,6	2 268	1,9	

Tabelle 5
Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31. Dezember 2004
nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde , Größe und Ausstattung der Wohnung
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Empfängerhaushalte von Wohngeld insgesamt		Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld						Empfängerhaushalte von besonderem Mietzuschuss	
			zusammen		Mietzuschuss		Lastenzuschuss			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt	3 524,2	100	2 267,6	100	2 119,2	100	148,5	100	1 256,6	100
	nach der Haushaltsgröße									
Haushalte										
von Alleinstehenden	1 697,9	48,2	1 152,7	50,8	1 119,5	52,8	33,2	22,4	545,1	43,4
mit 2 Familienmitgliedern	753,4	21,4	430,3	19,0	408,4	19,3	22,0	14,8	323,0	25,7
mit 3 Familienmitgliedern	470,2	13,3	261,3	11,5	241,3	11,4	20,0	13,5	208,9	16,6
mit 4 Familienmitgliedern	343,2	9,7	235,2	10,4	202,1	9,5	33,1	22,3	108,0	8,6
mit 5 Familienmitgliedern	158,2	4,5	114,4	5,0	92,8	4,4	21,5	14,5	43,8	3,5
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	101,3	2,9	73,7	3,3	55,0	2,6	18,7	12,6	27,6	2,2
	nach der Mietenstufe der Gemeinde ¹⁾									
Mieten der Stufe										
I (unter - 15)	242,6	6,9	175,6	7,7	142,3	6,7	33,4	22,5	67,0	5,3
II (- 15 bis unter - 5)	732,6	20,8	547,5	24,1	488,9	23,1	58,6	39,5	185,2	14,7
III (- 5 bis unter 5)	1 123,2	31,9	751,8	33,2	716,7	33,8	35,1	23,6	371,5	29,6
IV (5 bis unter 15)	860,3	24,4	478,6	21,1	464,6	21,9	14,0	9,4	381,8	30,4
V (15 bis unter 25)	426,6	12,1	244,7	10,8	238,7	11,3	5,9	4,0	182,0	14,5
VI (25 und mehr)	138,8	3,9	69,5	3,1	68,0	3,2	1,6	1,1	69,3	5,5
	nach der Wohnfläche									
von ... bis unter ... m ²										
unter 40	628,0	17,8	412,3	18,2	411,2	19,4	1,1	0,8	215,7	17,2
40 - 60	1 229,8	34,9	782,2	34,5	774,8	36,6	7,4	5,0	447,5	35,6
60 - 80	989,2	28,1	592,1	26,1	574,0	27,1	18,1	12,2	397,2	31,6
80 - 100	410,1	11,6	268,9	11,9	241,3	11,4	27,6	18,6	141,3	11,2
100 - 120	146,3	4,2	109,4	4,8	75,9	3,6	33,5	22,6	36,9	2,9
120 und mehr	120,7	3,4	102,8	4,5	42,0	2,0	60,8	40,9	17,9	1,4
	nach der Ausstattung der Wohnung									
Ausstattung										
Kategorie A ²⁾	3 328,8	94,5	2 152,4	94,9	2 014,6	95,1	137,8	92,8	1 176,4	93,6
Kategorie B ³⁾	195,5	5,5	115,3	5,1	104,6	4,9	10,7	7,2	80,2	6,4

1) Die Angaben zu den Mietenstufen I - VI in den Klammern beziehen sich jeweils auf die Abweichung des örtlichen Mietenniveaus vom Bundesdurchschnitt in %.

2) mit Sammelheizung und mit Bad (Duschraum)

3) mit sonstiger Ausstattung

Tabelle 6
Gezahlte Wohngeldbeträge im jeweiligem Berichtsjahr

Land	2003			2004		
	insgesamt	allgemeines Wohngeld	besonderer Mietzuschuss	insgesamt	allgemeines Wohngeld	besonderer Mietzuschuss
	Mill. €			Mill. €		
Baden-Württemberg	362,7	219,5	143,2	402,3	244,0	158,3
Bayern	367,2	217,3	149,8	400,2	242,0	158,3
Berlin gesamt	368,8	173,9	194,9	408,1	199,6	208,5
Bremen	74,1	34,2	40,0	84,5	38,7	45,8
Hamburg	176,8	76,7	100,1	186,0	83,4	102,6
Hessen	349,1	163,7	185,4	389,6	189,0	200,6
Niedersachsen	518,5	300,3	218,2	545,6	323,9	221,7
Nordrhein-Westfalen	1 243,5	740,8	502,7	1 329,8	808,8	521,0
Rheinland-Pfalz	162,6	107,5	55,1	166,8	116,0	50,8
Saarland	63,0	34,9	28,2	63,6	35,9	27,7
Schleswig-Holstein	217,2	128,5	88,7	221,4	136,0	85,3
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin ...	3 903,6	2 197,2	1 706,4	4 197,9	2 417,2	1 780,6
Brandenburg.....	165,4	130,0	35,4	175,4	137,2	38,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	147,5	116,9	30,6	159,0	124,8	34,2
Sachsen.....	330,1	260,2	69,9	329,9	257,4	72,5
Sachsen-Anhalt.....	176,6	124,2	52,4	183,7	129,8	53,9
Thüringen	136,1	114,4	21,8	137,0	113,9	23,1
Neue Länder	955,8	745,8	210,0	985,1	763,2	221,9
Deutschland	4 859,4	2 943,0	1 916,4	5 182,9	3 180,4	2 002,5